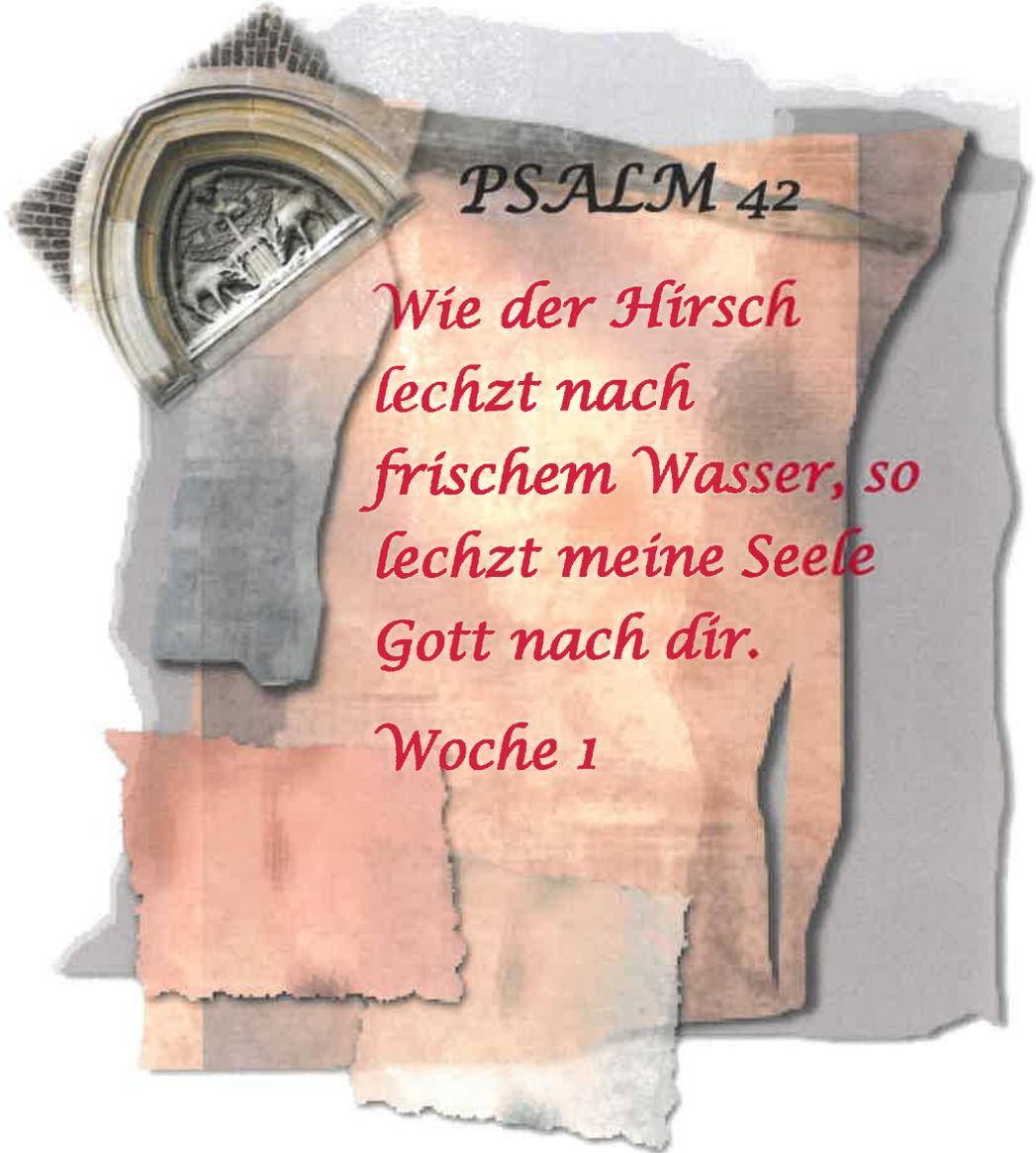




*Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.
Wann darf ich kommen und Gottes Antlitz schauen?*



PSALM 42

*Wie der Hirsch
lechzt nach
frischem Wasser, so
lechzt meine Seele
Gott nach dir.*

Woche 1



Niedergeschlagenheit

Immer wieder begegnen uns Menschen, Situationen, Dinge, die uns Herz und Mut förmlich „nieder-schlagen“. Es können böartige Angriffe sein, Hetzreden, Verleumdungen bis hin zu den unausgesprochenen, aber deutlich fühlbaren „Nadelstichen“ am Arbeitsplatz: Da schau, wie der jetzt drin hängt! Wo ist denn dein Gott! Was hat er nun von seiner Frömmigkeit....

Wie die Hirschkuh lechzt an Wasserbächen, so lechzt meine Seele nach dir, o Gott. Meine Seele dürstet nach Gott, dem Gott des Lebens:
Wann darf ich kommen und Gottes Angesicht schauen



Psalm 42 zitiert nach: Mein Psalmengebetbuch, Hrsg. Pirmin Hugger OSB München 1987

Tränen sind meine Speise Tag und Nacht,
den ganzen Tag ruft man mir zu:
„Wo ist denn dein Gott?“

Daran will ich denken und mein Herz ausschütten,
wenn ich wieder schreite durch die Menge hin zum
Hause Gottes beim Klang jubelnden Lobgesangs-
eine festfeiernde Menge!

Was bist du so bedrückt, meine Seele, was tobst
du so in mir? Harre des Herrn, ich werde ihn noch
preisen, meinen Retter und meinen Gott!

Meine Seele ist bedrückt in mir, drum gedenke ich
dein vom Jordanland, vom Hermon, vom Berge
Mizar her.

Flut ruft der Flut zu im Rauschen deiner
Wasserstürze. All deine Brandungen und Wogen,
gehen über mich hin.

Am Tage schaue ich aus nach dem Herren, nach
seiner Gnade in der Nacht.

Singen will ich ein Lied bei mir, ein Gebet zum Gott
meines Lebens!

Ich rufe zu Gott: Mein Fels, warum hast du mich
vergessen? Warum muss ich in Trauer gehen
unter dem Anprall des Feindes?

Wie Schmerz in den Gebeinen fühl' ich's, daß
meine Gegner mich schmähen und den
ganzen Tag höhnen: „Wo ist denn dein
Gott?“

Was bist du so bedrückt, meine Seele, was
tobst du so in mir? Harre des Herrn, ich werde
ihn noch preisen, meinen Retter und m
Psalm 42

Impulse zu Psalm 42 Alfons Dondorf

Gott,
meine Seele lechzt und dürstet nach
dir....

Meine Gott,
wo bist du?

Gott,
ich warte auf dich....

Gott,
wann darf ich dich schauen?

Gott,
ich danke Dir....

Gott,
ich denke an dich....

Gott,
schenk mir deine Huld....

Gott,
ich singe Dir....

Gott,
ich schaue auf dich....

Gott,
ich danke dir....